

## **15. Fachtagung des BFA Entomologie zum Thema**

### **„Die Existenzkrise der Entomofauna: Ursachen - Folgen - Gegenmaßnahmen“**

#### **Einladung und Programm**

**Samstag, 12.10.2019**; Ort: **Berlin** (Ökowerk Berlin, Teufelsseechaussee 22-24). Die Tagung wird durchgeführt gemeinsam mit dem LFA Entomologie Berlin/Brandenburg (**33. Märkischer Entomologentag**). Kontakte: Werner Schulze, Samlandweg 15a, 33719 Bielefeld; E-Mail: [WSchulze@entomon.de](mailto:WSchulze@entomon.de), Tel. 0521/336443 / Dr. Jörg Gelbrecht, G.-Hauptmann-Str. 28, 15711 Königs Wusterhausen; E-Mail: [c.aureum@t-online.de](mailto:c.aureum@t-online.de)

Beginn: **10 Uhr**, die Tagungsräume sind ab 9 Uhr geöffnet. Dort gibt es auch eine Cafeteria und die Möglichkeit zum Mittagessen (Eintopf).

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben (3 € für NABU-Mitglieder).

Ein Händler für Entomologie-Bedarf wird anwesend sein (Fiebig / Berlin); wenn jemand bestimmte Artikel benötigt, sollte man vorher mit Fiebig Kontakt aufnehmen, damit er das Benötigte mitbringen kann.

#### **Begrüßung / Einleitung** [10 - 10.10 Uhr]

**„Technisch geschaffenes Landschaftssegment ermöglicht Wespen und Bienen eine Existenz inmitten intensiv landwirtschaftlich genutzter Flächen“** (Klaus Cölln & Andrea Jakubzik, Gönnersdorf/Leverkusen) [10.10 - 10.35 Uhr]

**„Wie sind die Biomassenverluste in der Krefeldstudie zu erklären? – Pestizide und Biozide in Verordnungen für Naturschutz- und FFH-Gebiete. Warum endlich die Klausel der „Guten Landwirtschaftlichen Praxis“ mit ökologischen Kriterien untersetzt werden muss“** (Werner Kratz, Berlin/Potsdam) [10.40 - 11.05 Uhr]

**„Veränderungen der Zikaden- und Heuschreckenfauna verschiedener Trockenrasen seit den 1960er Jahren“** (Sebastian Schuch, Göttingen/Görlitz) [11.05 - 11.30 Uhr]

**„Schmetterlinge in Südwestdeutschland – von den Ursachen ihres Rückganges und was sich dagegen regt in der Gesellschaft“** (Michael Ochse, Weisenheim am Berg) [11.30 - 11.55 Uhr]

**„Wie wir die Rätsel über potenzielle Bestäuber in der Landwirtschaft mittels DNA-Barcoding lösen werden“** (Isabel Kilian, Bonn) [11.55 - 12.25 Uhr]

--- **Mittagspause** --- [12.30 - 14.00 Uhr]

**„Monitoring von Fluginsekten in Offenlandbiotopen – Methoden, Biomasse, Artenspektren“** (Martin Sorg, Krefeld) [14.00 - 14.25 Uhr]

**„Eine standardisierte Falle für Langzeit-Untersuchungen an Laufkäfern: Ergebnisse vom 19. European Carabidologists Meeting“** (Thorsten Aßmann, Lüneburg) [14.25 - 14.50 Uhr]

**„Was Blühflächen für den Bestäuberschutz leisten - und was nicht“** (Frank Jauker, Gießen) [14.50 - 15.15 Uhr]

**„Möglichkeiten zur Förderung von blütenbesuchenden Insekten in urbanen Räumen – Erfahrungsbericht von einer Wildblumenwiese in Schwedt“** (Rotraut Gille, Schwedt) [15.15 - 15.40 Uhr]

Insgesamt sollte vor allem in der Mittagspause und auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung genug Zeit für Gespräche und weitere persönliche Kontakte sein.